



06.10.2022

Presseinformation

## Förderung junger Gestalter:innen – aed neuland 2023

### Der Nachwuchswettbewerb „neuland“ geht auch 2023 wieder an den Start

Mit Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung und weiterer Förder:innen lobt der aed 2023 zum neunten Mal den interdisziplinären Nachwuchswettbewerb „neuland“ aus. Zur Teilnahme berechtigt sind Studierende und Absolvent:innen von Universitäten, Akademien und Hochschulen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 31. März 2023 nicht älter als 28 Jahre sind. Je eine/n Gold-Preisträger:in gibt es in jeder der fünf ausgelobten Kategorien, diese/r erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gespendet von Atelier Brückner, PHOENIX, Rat für Formgebung, studiokurbos und Werner Sobek. Außerdem gibt es bis zu vier Anerkennungen pro Kategorie. Die Gewinner:innen werden Anfang Juli im Rahmen einer Preisverleihung geehrt und veröffentlicht.

Eine unabhängige Jury bestehend aus 20 anerkannten Fachleuten aus Architektur, Ingenieurwesen und Design entscheidet Ende April 2023 über die Vergabe des Förderpreises „neuland“. Die Gewinner:innen jeder Kategorie werden mit den entsprechenden Jurystatements auf [www.aed-neuland.de](http://www.aed-neuland.de) vorgestellt. Die Studierenden können so für ihre Bewerbungen bereits erste Leistungen aus Wettbewerben präsentieren.

**aed Verein zur Förderung  
von Architektur, Engineering  
und Design in Stuttgart e.V.**  
**aed Society for the Advancement  
of Architecture, Engineering  
and Design in Stuttgart**

**aed e.V.**  
Olgastraße 138  
70180 Stuttgart  
Germany  
+49 160 8894377  
[info@aed-stuttgart.de](mailto:info@aed-stuttgart.de)  
[www.aed-stuttgart.de](http://www.aed-stuttgart.de)  
[www.aed-neuland.de](http://www.aed-neuland.de)

**Vorstand / Managing Committee**  
Silvia Olp  
Dr. Frank Heinlein  
Dr. Petra Kiedaisch  
Frank Seeger

**Honorary President**  
Prof. Dr. Werner Sobek



Member of  **Rat für Formgebung**  
German Design Council



### **neuland – Förderung junger Gestalter:innen**

Die Ausrichtung des Nachwuchswettbbs „neuland“ ist bewusst disziplinübergreifend. „Durch den Wettbewerb sollen herausragende junge Gestalter:innen am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn gezielt gefördert werden. Gleichzeitig soll der breiten Öffentlichkeit durch die Präsentation der ausgezeichneten Arbeiten ein Einblick in die Breite und Vielfalt von Gestaltung gegeben werden,“ betont die Initiatorin, Silvia Olp. Der Nachwuchswettbewerb wird seit 2013 vom aed ausgelobt.

### **Veranstalter und Förderer**

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieur:innen, Architekt:innen und Designer:innen gegründete Initiative. Sie beruht auf der Erkenntnis, dass in der Region Stuttgart in den unterschiedlichsten Bereichen eine sehr hohe Gestaltungskompetenz vorhanden ist. Der aed will diese Kompetenz im allgemeinen Bewusstsein verankern und als übergreifende Institution für ihre Förderung wirken. Der aed dient als Mittler und Motor für die Vermittlung guter Gestaltung.

Die Karl Schlecht Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf „Good Leadership“. Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, wertebasierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften. Dazu unterstützt sie wirkungsorientierte Projekte und Institutionen der Wissenschaft und Bildung. Sie fördert derzeit rund 100 Fremdprojekte sowie eigene Projekte mit jährlich etwa 8 Millionen Euro. Die Karl Schlecht Stiftung mit Sitz in Aichtal und einem Büro in Berlin wurde im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Der Stifter ist Gründer des Betonpumpenherstellers Putzmeister.

### **Pressekontakt**

Silvia Olp  
+49 160 8894377  
[silvia.olp@aed-stuttgart.de](mailto:silvia.olp@aed-stuttgart.de)

Weitere Informationen auf [www.aed-neuland.de](http://www.aed-neuland.de)

Abdruck honorarfrei/Beleg erbeten